

## Schulprogramm Schule Richterswil-Samstagern gesamt 2025 bis 2029

### Zusammenarbeit

#### Wozu?

Wir arbeiten zusammen, um Perspektivenvielfalt zu fördern, Synergien zu nutzen und vielfältige und kreative Lösungen zu schaffen. Wir übernehmen gemeinsame Verantwortung für Gelingen und Scheitern. Eine gute Zusammenarbeit innerhalb den Schuleinheiten und schuleinheitsübergreifend stärkt uns nach innen und aussen und schafft Sicherheit für unser Handeln. In den täglichen Herausforderungen und Komplexität der Arbeit kann Zusammenarbeit entlasten.

#### Fokusthema

##### **Stärkung des gemeinsamen Lernens**

Wir gestalten Kommunikations-, Reflexions- und Handlungsräume so, dass unsere Haltung gestärkt sowie neues Denken möglich wird, neues Wissen entsteht und gemeinsames Tun sowie Verbindungen geschaffen werden. Dabei nutzen wir vielfältige Formate wie Sitzungen, Weiterbildungen, Learning Journeys zu anderen Institutionen, gemeinsame Veranstaltungen von Betreuung und Schule, Elternabende, Elternbesuche, wir hospitieren schuleinheitsübergreifend, tauschen Rollen, begleiten einander durch Shadowing und integrieren digitale Tools, um Austausch und Zusammenarbeit zu stärken.

### Integrative Schulung

#### Wozu?

Jedes Kind hat das Recht auf einen Platz in unserer Gesellschaft. Wir als Schule leisten unseren Beitrag bestmöglich und partizipativ. Dadurch stärken wir Demokratiebildung, Toleranz, Respekt und gegenseitiges Verständnis in einer vielfältigen Gesellschaft.

#### Fokusthemen

##### **Stärkung von Wissen und Austausch**

Wir schaffen Wissen und Erfahrungen im Zusammenhang mit Integration und Beeinträchtigungen, indem wir interne und externe Expertinnen und Experten einbeziehen. Dabei sichern und aktualisieren wir unser Wissen durch regelmässigen Austausch und fördern die Nutzung interner Beratungsmöglichkeiten wie Intervisionen und den Schulpsychologischen Dienst (SPD).

##### **Stärkung individueller Lösung**

Wir gleichen unsere Haltungen in Bezug auf Integration aller Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihren Voraussetzungen auf allen Ebenen ab und tauschen uns offen aus – mit dem Bewusstsein, dass situative Überforderung berücksichtigt wird und es Grenzen gibt. Wir erarbeiten passende Settings, die frühzeitig zu einer Beruhigung führen können. Wir bemühen uns um kreative und individuelle Lösungen.

### Gesundheitsmanagement

#### Wozu?

Gesundheit ist unser höchstes Gut! Ein verantwortungsvoller Umgang mit Be- und Entlastung fördert das Wohlbefinden und die Solidarität unter allen Mitarbeitenden.

Wir Erwachsenen haben diesbezüglich eine Vorbildfunktion – in der Verantwortung als Einzelperson sowie als Organisation. Wir fördern gute Rahmenbedingungen, weil uns psychische und physische Gesundheit und Widerstandsfähigkeit wichtig sind.

#### Fokusthemen

##### **Stärkung der Teamresilienz**

Wir ermöglichen, dass ein Gefühl der Verbundenheit unter den Teammitgliedern entsteht. Wir klären gegenseitige Erwartungen und treffen Vereinbarungen zum Beispiel bzgl. Erreichbarkeit, um Ruhe und Erholung im Team zuzulassen. Wir achten im Team auf einen positiven und wertschätzenden Blick, feiern freudvolle Momente und schaffen so eine Atmosphäre, die uns stärkt. Gleichzeitig führen wir konstruktive Auseinandersetzungen, um gemeinsam zukunfts- und lösungsorientiert zu handeln.

##### **Stärkung der Verantwortung im Umgang mit Be- und Entlastung**

Wir überprüfen regelmässig, wo wir in administrativen Prozessen reduzieren können. Wir erkennen und nutzen gezielt Potenziale – zunächst in unserem eigenen Team und anschliessend schulhausübergreifend. Dabei achten wir auf eine faire und transparente Steuerung, um Ressourcen wie ICT-Kompetenzen oder spezifisches Fachwissen einzubringen.